

Protokoll über die Sitzung des AK Chemie am 02. Dezember 2013

Anwesend:

	Mitglieder	Vertreter	Gäste
Gruppe Professoren	B. Paulus C. Freund (bis 18:40)		
Gruppe WiMi	T. Lehmann S. Streller		
Gruppe SoMi			Ch. Müller T. Grospietsch
Gruppe Studierende	H. Hupatz F. Fuß J. O. Kaufmann	S. Sobottka M. Dyhr	A. Franz C. G. Schöning

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Mit einer Ergänzung – Studentische Studienberatung in der Biochemie - einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2013

Einstimmig genehmigt.

TOP 3: Studentische Studienberatung in der Biochemie

Studierende der Biochemie äußern ihre Sorgen, dass die noch bis zum 15. Januar 2014 besetzte Stelle der Studentischen Studienberatung (20 h) nicht wiederbesetzt werden könnte. Herr Freund bestätigt, dass im Moment tatsächlich keine Stelle verfügbar sei.

Der AK Chemie hält die Besetzung einer Stelle für die studentische Studienberatung für wichtig. Herr Freund und die Studierenden der Biochemie werden sich um eine Lösung im kleinen Kreis gemeinsam mit Herrn Schalley bemühen.

TOP 4: Berichte aus den Sitzungen der Ausbildungskommission des Fachbereichs

Herr Hupatz berichtet über die Sitzungen vom 15.11.2013 und die Sondersitzung am 26.11.2013.

Für beide Sitzungen liegen bisher (noch nicht genehmigte) Protokolle vor, daher werden im Folgenden die vorgetragenen Punkte nur kurz aufgelistet:

Bericht aus Sitzung vom 15.11.2013

1. Bewerbung um den ausgeschriebenen Lehrpreis der FU Berlin der Biologie
2. Votum der ABK zur Entfristung der Studiengänge positiv

- Bachelorstudiengänge: Chemie f. Lehramt und Chemie (bis 30.09.2014)
- Masterstudiengänge: Biodiversität, Evolution und Ökologie und Chemie (bis 30.09.14)
- Masterstudiengang: Polymer Science (bis 30.09.2015)

3. Zustimmung zu Forschungsfreiemestern in die AK delegiert

4. Besuch von Fr. Hahn (Abt. V) zu Evaluation von Lehrveranstaltungen (Näheres folgt in TOP 5)

Bericht aus Sitzung vom 26.11.2013

Herr Helm hat in dieser Sitzung der ABK das Konzept zur Einbindung externen Expertise vorgestellt (vgl. auch Sitzung der AK vom 7.10.13 sowie Protokoll vom 26.11.2013 inkl. Präsentation Hr. Helm); (Näheres folgt in TOP 6).

TOP5: Evaluation am Fachbereich BCP

Herr Hupatz berichtet detaillierter über das Gespräch mit Frau Hahn in der Sitzung der ABK:

-Das Einverständnis der Dozenten zur Veröffentlichung der Ergebnisse der Evaluation einzuholen und anschließend Ergebnisse zu veröffentlichen, ist nicht möglich, da so diejenigen, die nicht zugestimmt haben, „geoutet“ würden. Möglich ist, dass jeder Dozent auf seiner Homepage die Ergebnisse veröffentlicht.

-Für die Systemakkreditierung ist wichtig, dass die FU zeigen kann, dass Evaluation stattfindet und die Ergebnisse auch eine Folge haben. Mit der Software Unizensus und einer angestrebten Rücklaufquote von 80% soll dies erreicht werden. Wie Konsequenzen aus der Evaluation abgeleitet werden können, ohne den Datenschutz zu verletzen, ist aber noch unklar.

- Konzept für Fragebogen wäre gut, Baukastensystem wird als sinnvoll erachtet.

Herr Lehmann ergänzt zu diesem Punkt, dass es unser Anliegen sein sollte, einen Fragenkatalog zu entwerfen, da ein so großer Fachbereich wie BCP eine wichtige Vorreiterrolle spielen könnte.

Herr Kaufmann ergänzt, dass sich Studierende nur dann motiviert an der Evaluation beteiligen, wenn für sie der Sinn und die Folgen aus ihren Rückmeldungen erkennbar sind.

Eine kleinere Gruppe soll sich der Frage der Erstellung von Fragen widmen. Herr Grospietsch und Herr Lehmann werden dieser Gruppe angehören, Herr Dyhr, Herr Hupatz und Frau Streller erklären ebenfalls ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Außerdem haben sich drei weitere Studierende gefunden, die an dieser Evaluations-Kommission teilnehmen würden. Diese sind Sebastian Malerz, Nina Rupprecht, Svenja Bitzer.

TOP6: Externe Expertise

In der AK werden erneut Ziele und Umsetzung der Fachgespräche diskutiert. Herr Lehmann weist darauf hin, dass eine große Informationsquelle in eigenen Absolventen liegt, da diese beurteilen können, wie marktgängig unsere Ausbildung ist. Geplant ist, dass die ABK die einzuladenden Experten dem Dekanat vorschlägt.

Den einzuladenden Experten soll im Vorfeld Informationsmaterial zur Verfügung gestellt werden. Die AK befürwortet das Versenden der Studien- und Prüfungsordnung sowie den Link zum Vorlesungsverzeichnis. Weitere Informationen werden auf Anfrage der Experten zugestellt.

Der Zeitplan für die ersten Fachgespräche soll im Januar 2014 in der ABK verabschiedet werden. Der Vorschlag der ABK: Fachgespräch Biochemie 2014 und Chemie 2015 wird im Prinzip begrüßt, Herr Freund möchte vor klarer Zustimmung noch Rücksprache mit den Kollegen der Biochemie halten.

TOP7: Vorschlag Prof. Roth zum Modul Berufsfeldorientierung

Der AK hält den Vorschlag von Frau Roth, im Modul Berufsfeldorientierung Vorträge von Berufspraktikern über ihren Werdegang anzubieten, für sehr gut. Schwierigkeiten sieht Frau Müller im Moment bei der Zuordnung der Vorträge zum Modul, da diese nicht als eigene Lehrveranstaltung abgebildet werden können. Herr Hupatz wird Frau Roth zur nächsten Sitzung einladen, um weitere Fragen zu klären und Frau Müller versucht bis dahin eine Lösung zu finden, wie die Vorträge in das Modul integriert werden könnten.

TOP 8: Anfrage Th. Grohmann zu Podiumsdiskussionen zum Seminar »Was läuft falsch an deutschen Hochschulen?«

Die Anfrage an die AK, ob sich Personen aktiv oder passiv an den geplanten Podiumsdiskussionen beteiligen wollen, wird zur Kenntnis genommen. Aktiv wird aus dem AK niemand an den Podiumsdiskussionen teilnehmen. Die AK ist an den Ergebnissen aber sehr interessiert und einige Mitglieder werden sich gerne passiv an der Diskussion beteiligen.

TOP 9: Sonstiges

Frau Paulus fragt, inwieweit den BA-Studierenden nach alter Ordnung ein Kurs Molekül-Symmetrie (aus dem neuen BA-Studiengang im Rahmen des PC Praktikums) angerechnet werden kann (evtl. im Wahl-Bereich als benoteten Kurs), da dieser Lehrinhalt im neuen Master nicht mehr vorgesehen ist. Die Anfrage muss im Prüfungsausschuss geklärt werden. Der AK unterstützt die Anfrage, da hierin eine Erhöhung der Wahlfreiheit zu sehen ist.

Frau Paulus fragt, ob für die Quantenchemie nach alter MA-Ordnung eine Wiederholungsprüfung für Studierende, die bereits VL und Ü besucht haben, aber die Klausur nicht bestanden haben, im Sommer 2014 angeboten werden könnte.

Der AK begrüßt dieses Vorgehen.

Herr Lehmann berichtet vom Treffen mit Studierenden des ersten Semesters. Diese berichten von Überschneidungen von LV in den neuen Studiengängen. Studierenden, denen solche Schwierigkeiten auffallen, sollten gern dem AK davon berichten und uns so auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam machen.

Herr Lehmann bietet an, die Protokolle der AK ab 6. Mai 2013 über die Homepage zu veröffentlichen. Der AK begrüßt dies.

Herr Lehmann hat ein Blatt mit „Hinweisen zum Verlassen der Seminarräume“ erstellt und wird dieses aushängen, um die Sauberkeit in den Seminarräumen (hoffentlich) zu erhöhen.

Herr Hupatz berichtet von wiederholten Beschwerden von Studierenden, wonach in einigen Arbeitsgruppen das „P3“ weiterhin als Voraussetzung für das Absolvieren des Forschungspraktikums gefordert wird. Dieses wurde jedoch im neuen Masterstudiengang Chemie abgeschafft. Herr Lehmann erklärt sich dankenswerter Weise bereit, eine Informationen zur neuen Regelung bei den Forschungspraktika an die Dozenten zu versenden, um so die Verwirrung beim Übergang zum neuen Studiengang zu verringern.

Der nächste Termin wird für Montag, den 13.01.2014, 17:00 Uhr anberaumt. Herr Hupatz bittet um die Nennung von Themenwünschen für die Sitzung.

Das Protokoll wurde geführt und erstellt von Sabine Steller